

Abschnitt IV.

Kritik der Wirkungen der Brauereikartelle.

Kapitel 15.

Die Stellung der Wirte zu den Brauereikartellen.

„Gastwirte und Brauer! Diese beiden Begriffe sind noch nie in einem guten Akkord ausgeklungen. Trotz der an sich nahen Verwandtschaft beider Gewerbe sind sie doch zwei unversöhnliche Brüder.“ So schreibt das führende Wirteorgan „Das Gasthaus“ 1912 an der Spitze eines Leitartikels¹⁾. Dieser Ausspruch ist überaus charakteristisch für die Stimmung, die im allgemeinen in Wirtekreisen über ihre Lieferanten, die Brauereien, herrscht. Daß ein gewisser Gegensatz zwischen beiden Gewerben besteht und daß er bei allen guten persönlichen Beziehungen, die im einzelnen vorhanden sein mögen, in der Gesamtheit des Wirtegewerbes mehr oder minder empfunden wird, läßt sich nicht gut in Abrede stellen. Dafür liefern die Verhandlungen der offiziellen Gastwirtetage immer wieder den Beweis. Es ist hier nicht der Ort, den Ursachen dieser Erscheinung nachzugehen;

¹⁾ Das Gasthaus. 1912. Nr. 4, Seite 21.